

VERLEGEINFORMATIONEN FASSADE

EUROPÄISCHE TECHNISCHE ZULASSUNG ETA13/0493

SF-A-HYDRO-VIP



VERLEGEPLAN

Nach Aufnahme der Naturmasse erstellen wir für Sie den Verlegeplan, welcher einerseits die genaue Position der einzelnen Paneele darstellt, und andererseits auch die Verlegung der Fassadenelemente definiert.



WERKSEITIG GENAU BESCHRIFTETE PANEELE

Die Paneele sind in genauer Abstimmung mit dem Verlegeplan beschriftet und für die weitere Verarbeitung bereit. Hier erkennt man auch gleich den genauen Aufbau der SF-A-F-HYDRO-VIP Fassadenelemente.



VERPACKUNG UND INFORMATION

Der Inhalt der jeweiligen Verpackungseinheit wird mittels Infoblatt auf der Oberseite der Lieferung dargestellt.



DIE PANEELE SIND ENTSPRECHEND DES VERARBEITUNGSFLUSSES SORTIERT

Auf dem Foto erkennen Sie recht einfach die Nummerierung der einzelnen Paneele. Zusätzlich befindet sich auch ein Kontrollbon auf jedem Paneel.



AUFBRINGEN DER DICHTFUGE

An den äußeren Rändern der zu montierenden Gesamtfläche wird, um absolute Dichtheit zu erhalten, unter allen Montagekanteln eine PUR-Klebenaht angebracht und dann kraftschlüssig mit dem Untergrund verschraubt



MONTAGE DES ERSTEN PUR MASSIV-KANTEL

Die Montagekantele wird nach genauer Einrichtung direkt am Untergrund verschraubt. Die Schraubenlänge ist abhängig von der Stabilität des jeweiligen Untergrundes. Vorbohren ist nicht erforderlich.



ÜBERPRÜFUNG DES RECHTEN WINKELS

Um eine exakte Montage über die gesamte Fläche zu gewährleisten ist bei den ersten SF-Montagekanteln ganz besonders auf die Einhaltung des rechten Winkels zu achten.



MONTAGESCHABLONE

Bei Verwendung unserer Montageschablone ersparen Sie sich ein dauerndes Messen. Diese hält immer den richtigen Abstand. Damit erreichen wir, neben der Genauigkeit, auch eine entsprechende Verkürzung der Montagezeit.



WÄRMEREFLEXIONS BAND

Um eine optimale Verteilung der, auf die Fassade wirkenden Sonneneinstrahlung und der daraus resultierenden Erwärmung der Oberfläche zu erzielen, wird das Wärmereflexionsband auf alle SF-Montagekantele aufgebracht.



KOMPRI BANDMONTAGE

Damit zwischen dem SF-Montagekantele und dem Vakuumdämmpaneel kein Luftspalt entsteht, wird das Kompriband an allen vier Seiten angebracht.

ZUSCHNITT

der Montagekanteln mittels Kreissäge



der Ausgleichselemente mittels Stichsäge



nur fein gezahnten Sägeblätter verwenden!





PANEELMONTAGE

Als nächster Schritt folgt die Montage des ersten SF-Hydropaneels entsprechend des Verlegeplanes. Hier wird das Paneel in die vormontierten SF-Montagekantel eingebracht.



FIXIERUNG DER PANEELE

Die Paneele werden mittels Druckluft und rostfreien Klammern an den SF-Montagekantel fixiert.



SPENGLERARBEITEN

Der Spengler montiert thermisch getrennt das untere Anschlussblech.



WEITERE MONTAGE

So werden Schritt um Schritt alle Paneele montiert.



GIEBELAUSFÜHRUNG

Die Giebelwand war die letzte zu montierende Fläche. Die 70 m² Gesamtfläche war genau in einem Arbeitstag montiert.



FUGENBANDAGE

Die Fugenbandage ist selbstklebend und wird so aufgebracht, dass der rote Markierungsstrich genau auf der Fuge sitzt.



VERSPACHTELN MIT ARMIERUNGSKLEBER

Danach wird die Fugenbandage mit dem Fermacell Armierungskleber verspachtelt und die Fläche um die Bandage geglättet.



BEARBEITUNG DER GESAMTEN FLÄCHE

Die Bandage wird über alle Fugen aufgebracht.



ARMIERUNGSGEWEBE

Als letzten Arbeitsgang vor dem Endputz wird das Fermacell Armierungsgewebe mittels dem Fermacell Armierungsmörtel aufgebracht.



FERTIGSTELLUNG DER FASSADE

Als letzter Schritt wird der Fassadenputz aufgebracht